

**Landesamt
für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern**

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 13 38, 18263 Güstrow

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
Tgb.-Nr. Eingang	3 06. März 2018
	Ser. 3



**Bundesgesellschaft
für Endlagerung mbH
-Standortauswahl-**
Eschenstr. 55
31224 Peine

- BGE -	
Tgb.-Nr.: 279	Telefax:
02. März 2018	
Original: Kopien:	WV: Ablage:

Ihr Zeichen: BGEA0114/14#0004/008
Ihre Nachricht vom: 2018-01-26

Bearbeiter:
Az.: LUNG-360-651.3-2018-02-28
Tel.: 03843-777
Fax: 03843-777
E-Mail:

Datum: 28.02.2018

Abfrage der Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 26.01.2018 baten Sie um Zusendung von georeferenzierten bzw. georeferenzierbaren Daten zu den Ausschlusskriterien gemäß StandAG. Entsprechend der im LUNG M-V digital verfügbaren Daten haben wir Ihnen die gewünschten Informationen auf einer DVD zusammengestellt. Nachfolgend erhalten Sie noch einige Hinweise zum Umfang und zur Qualität der Datensätze.

zu 1) Allgemeine Anforderungen

Sämtliche GIS-Daten (ESRI-Shapedateien) sind mit einer Projektionsdatei versehen, die das ETRS89-Bezugssystem in UTM 33 zE-N enthält (EPSG: 5650).

zu 2) Großräumige Hebungsraten

In Mecklenburg-Vorpommern können anhand von aktuellen GPS-Messdaten zwei Bereiche unterschiedlicher Krustenbewegungstendenz ausgehalten werden, die in einer Publikation von STEFFEN, H. & WU, P. (2011) „Glacial isostatic adjustment in Fennoscandia – A review of data and modeling“ (Journal of Geodynamics, 52: 169-204) dargestellt sind. Demnach sind im Nordteil des Landes langfristig Hebungen der Kruste (bis 0,5 mm pro Jahr) zu erwarten. Im Südteil werden langfristig Senkungen der Kruste (bis 0,5 mm pro Jahr) prognostiziert. Dabei wurde auch der derzeitige Anstieg des Meeresspiegels von 1,2 mm pro Jahr berücksichtigt. Die Originaldaten liegen dem LUNG M-V nicht vor und können auch nicht verifiziert werden. Die beiden Flächenshapes heißen *MV_Hebung* und *MV_Senkung*.

zu 3) Aktive Störungzonen

In Mecklenburg-Vorpommern sind aufgrund geophysikalischer Messungen und Tiefbohrungen zahlreiche Störungen bekannt, allerdings liegen die meisten Daten nur analog vor, d.h. sie sind in Karten und Profilen unterschiedlicher Maßstäbe dokumentiert. Digital sind nur die wichtigsten Elemente als Linien- und Flächenshapes verfügbar. Dabei kann zwischen regionalen Störungen, das sind (subsalinare) Störungen mit einer großen Tiefenreichweite und (suprasalinare) Störungen bzw. Störungzonen des Mesozoikums unterschieden werden. Diese sind auf der Geologischen Karte Mecklenburg-Vorpommern 1:500.000 „Strukturen im Untergrund nach oberflächengeophysikalischen Ergebnissen“ aus dem Jahr 1997 abgebildet. Die Linienshapes heißen *MV_Regionale_Störungen* und *MV_Störungen_Mesozoikum*. Der Name des Flächenshapes lautet *MV_Störungzonen_Mesozoikum*.

Hausanschrift:
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Telefon: 03843 777-0
Telefax: 03843 777-106
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de
http://www.lung.mv-regierung.de

Hausanschrift:
Umweltradioaktivitätsüberwachung,
Küstengewässeruntersuchungen
Badenstraße 18
18439 Stralsund
Telefon: 03831 696-0
Telefax: 03831 696-667

Hausanschrift:
Bohrkernlager
Brüeler Chaussee 13
19405 Sternberg
Telefon: 03847 2257
Telefax: 03847 451069

Hausanschrift:
Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 03843 777-300
Telefax: 03843 777-309

Die Dateien bilden aber nur die Störungsspuren/Störungsbereiche ab. Das genaue Streichen und Einfallen der Störungen sowie Angaben zu lateralen und/oder vertikalen Versätzen sollen im Rahmen des TUNB-Projektes in einer Datenbank erfasst werden, die derzeit vom LUNG M-V entwickelt wird. Darin sollen auch Angaben zum Alter der Störungsentstehung und Phasen späterer Reaktivierungen dokumentiert werden, wenn dazu Angaben in Berichten vorliegen bzw. sich solche aus den versetzten stratigraphischen Horizonten ableiten lassen. Daher ist seitens des LUNG M-V derzeit keine Auskunft möglich, welche Störungen in den letzten 34 Mio. Jahren aktiv waren. Prinzipiell ist aufgrund der wechselnden Be- und Entlastung der Kruste bzw. der Lithosphäre während der pleistozänen Eisvorstöße eine Reaktivierung aller existierenden Störungen im Quartär (Beginn vor ca. 2,6 Mio. Jahre) nicht auszuschließen. Allerdings ist dies im Einzelfall schwer nachweisbar. Einige Störungen von Mecklenburg-Vorpommern sind zumindest bis zur Quartärbasis nachgewiesen. Diese sind auf der Geologischen Karte Mecklenburg-Vorpommern 1:500.000 „Verbreitung der unter Quartär anstehenden Bildungen mit Tiefenlage der Quartärbasis“ aus dem Jahr 2002 dargestellt. Das entsprechende Linienshape heißt *MV_Störungen_Quartärbasis*.

zu 4) Bergbauliche Aktivität

Im LUNG M-V liegen Metadaten von 3351 Bohrungen über 100 m Tiefe vor, die im Landesbohrdatenspeicher erfasst sind (Stand 31.12.2016). Diese sind in der Excel-Tabelle *MV_Bohrungen_ab_100m* mit ihrer Bohrlochbezeichnung (Bohrungsname, kurz), ihrem Bohransatzpunkt (X,Y-Koordinaten, EPSG: 5650; Z-Ansatzhöhe) und ihrer Bohrlochlänge (Endteufe) eingetragen.

In einer weiteren Excel-Tabelle mit dem Namen *MV_Bohrungen_ab_100m_Ablenkung* sind die Abweichdaten (Messtiefe, Neigung, Azimut) von den Bohrungen aufgeführt, die in der Datenbank des KW-Verbundes verzeichnet sind. Diese wird vom LBEG Niedersachsen gepflegt (Stand: 21.10.2017).

Angaben zum Zustand der Bohrung, Havarien und anderen besonderen Vorkommnissen liegen teilweise in den Bohrakten vor, sind aber nicht digital im Landesbohrdatenspeicher erfasst.

Angaben zu früheren und aktuellen bergbaulichen Berechtigungen liegen im LUNG M-V nicht vor. Diese können beim Bergamt Stralsund angefragt werden.

zu 5) Seismische Aktivität

Laut DIN EN 1998-1/NA 2011-01 sind in Mecklenburg-Vorpommern keine Gebiete der Erdbebenzone 2 oder höher ausgewiesen.

zu 6) Vulkanische Aktivität

Es werden aufgrund des vorliegenden Kenntnisstandes keine vulkanischen Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern erwartet.

zu 7) Grundwasseralter

Für diese Fragestellung sind keine Daten verfügbar.

Mit freundlichen Grüßen

-im Auftrag-

Anlage

DVD „LUNG Daten Ausschlusskriterien“ (Stand: 28.02.2018)